

## **Bauplan: Anbau im Gewerbegebiet, Fl.Nr. 807/7, Gem.Waltenhausen**

Bauanfrage: Anbau im Gewerbegebiet  
Bauort: Fl.Nr. 807/7, Gemarkung Waltenhausen

Dem Gemeinderat wurde ein Bauantrag mit Freistellungsantrag eingereicht. Der Bauherr möchte seine bereits bestehende Gewerbehalle im Gewerbegebiet Waltenhausen mit dem Neubau einer Unterstellhalle erweitern. Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben.

## **Bepflanzung am Geh- und Radweg**

Vier Gartengestaltungsfirmen reichten Angebote bezüglich der Bepflanzung mit Sträuchern und Bäumen entlang des Geh- und Radweges zwischen Waltenhausen und Krumbach ein. Das billigste Angebot beläuft sich auf insgesamt 5.253,38 Euro (brutto). Unsere Gemeinde treffen, bedingt durch den längeren Streckenanteil, Kosten in Höhe von 3.778 Euro (brutto), den Rest trägt die mitbeteiligte Stadt Krumbach. Der Gemeinderat vergibt die Bepflanzung des Geh- und Radweges an den billigsten Anbieter, Firma Peter Frey von Loppenhausen.

## **Widmung der Hairenbucher Straße zur Ortsstraße**

Bgm. Weiß wies darauf hin, dass in der Hairenbucher Straße in Waltenhausen übersehen wurde, das Verkehrsdreieck als Ortsstraße zu widmen. Der Gemeinderat widmet die Hairenbucher Straße inklusive dem Verkehrsdreieck zur Ortsstraße.

## **Zuschussantrag vom Soldaten- und Kameradschaftsverein**

Der Soldaten- und Kameradschaftsverein Waltenhausen e.V. stellte in der Gemeinde einen Zuschussantrag. Der Verein hat für die einheitliche Vereinstracht Sakkos, Hemden, Krawatten, Schärpen und Abzeichen in Höhe von 2.048,80 Euro gekauft. Bgm. Weiß erwähnte, dass vonseiten der Gemeinde für Vereinstrachten immer 10% der Ausgaben bezuschusst wurden. Aber noch nie eine Kostenbeteiligung für Hemden oder Krawatten stattfand. Der Gemeinderat befürwortet die Bezuschussung der Sakkos, Abzeichen und Schärpen in Höhe von 10%. Somit werden dem Soldaten- und Kameradschaftsverein 160 Euro überwiesen.

## **Zuschussantrag vom Kirchenchor Waltenhausen**

Der Kirchenchor Waltenhausen stellte an die Gemeinde einen Zuschussantrag in Höhe von 200 Euro. Hiermit wären die Notenbeschaffung und allgemeine Ausgaben bzw. Anschaffungen des Kirchenchors gewährt. Bgm. Weiß wusste, dass im Jahr 2010 und 2013 der Kirchenchor jeweils mit 100 Euro bezuschusst wurden. Der Gemeinderat bezuschusst den Kirchenchor in diesem Jahr in Höhe von 200 Euro.

## **Zuschussantrag vom FC Ebershausen zur Jugendausbildung**

Der FC Ebershausen beantragte schriftlich beim Gemeinderat eine Bezuschussung für die Jugendarbeit im Jahr 2014 in ihrem Verein. Momentan seien 30 Kinder/Jugendliche aus der Gemeinde Waltenhausen im Verein in der Bambini- oder Jugendmannschaft aktiv. In den letzten vier Jahren wurde der FC Ebershausen bereits von der Gemeinde mit 10 Euro pro Kind/Jugendlicher bezuschusst. Bei der Auflistung der teilnehmenden Kinder fielen dem Gemeinderat Unklarheiten / Doppelführungen auf, diese klärt Bgm. Weiß noch mit dem

Einwohnermeldeamt ab. Nach eingehender Diskussion beschloss der Gemeinderat dem Zuschussantrag des FC Ebershausen in Höhe von 10 Euro pro teilnehmenden Kind / Jugendlichen zuzustimmen.

### **Stellungnahme zur Streichung des Windkraftstandortes Hairenbuch – Herretshofen**

Anfangs waren am Windkraftstandort Hairenbuch – Herretshofen circa 15 Windkraftträder geplant. Aufgrund des Einspruches wurde die Anzahl der Windräder auf 5-6 reduziert. Auf einen nochmaligen Einspruch der Gemeinde wegen des starken Vorkommens des Roten Milans, des Schwarzstorches und eines zu kurzen Abstandes (800 m) nach Hairenbuch wurde der Windkraftstandort jetzt gestrichen. Aufgrund dessen wurde eine Stellungnahme an den Regionalverband Donau-Iller und ein Dankschreiben an den Landrat für seine Unterstützung versendet.

### **Zuschussantrag Energienutzungsplan:**

Der Zuschussantrag unserer Gemeinde wurde vor kurzem in der Bayern Innovativ GmbH in Nürnberg eingereicht. Daraufhin erhielt Bgm. Weiß einen Anruf aus Nürnberg, in dem daraufhin gewiesen wurde, dass die von der Gemeinde erwünschte Durchführung des Energienutzungsplanes durch Renergie Allgäu e.V. nicht den Förderrichtlinien entsprechen soll. Der Grund hierfür sei, dass Renergie Allgäu für den Punkt Bürger- und Akteursbeteiligung 8 Tagessätze angerechnet hat. Dies erscheint dem Förderverein zu viel. Sie bitten darum, dass die Gemeinde Ihren Antrag zurückzieht, und einen neuen Antrag einreicht. In diesem sollte der Bau eines Nahwärmenetzes und ein Wärmepumpenaustausch im Fordergrund stehen.

Der Gemeinderat debattierte darüber, dass dies nicht die erwünschte Lösung ist, da der Gemeinde die Bürgerbeteiligung bei diesem Projekt am wichtigsten ist. Der Gemeinderat beschloss, dass Bgm. Weiß nochmals mit Nürnberg Kontakt aufnimmt, und in diesem Gespräch erfragt, ob ein neues Angebot mit 3-4 Tagessätzen angenommen wird. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, will die Gemeinde mit diesem Fall an Politiker heran treten.

### **Grabenräumung:**

Bgm. Weiß erwähnte, dass zur Zeit in der Gemeinde die Gräben geräumt werden. Als nächstes steht der Strauchrückschnitt an.

### **Umweltwoche:**

Am 28. März findet wieder die Umweltwoche statt. Wie in den letzten Jahren wird der Container im Jugendtreff Waltenhausen abgestellt. Die Vereine werden von Bgm. Weiß noch angeschrieben.

### **Bebauungsplan Jugendtreff Weiler:**

Die Rechnung in Höhe von 5.271,25 Euro (brutto) über den Bebauungsplan des Jugendtreffs Weiler wurde der Gemeinde übersandt. Der Jugendtreff erklärte sich bereits im Vorfeld dazu bereit, für diese Rechnung 50%, jedoch max. 2000 Euro beizusteuern.

### **Heizung Bürgerheim Waltenhausen:**

2.Bgm. Stiegeler erwähnte, dass im Bürgerheim alle Räume, außer der Saal, mit einem Heizregler integriert sind. Dies bedeutet ein automatisches An-bzw.Abschalten der Heizkörper. Da jedoch des öfteren vergessen wird, die Heizkörper im Saal wieder zu schließen, könnte man sich durch die Erweiterung der zentralen Heizregelung mit Funk einiges an Heizkosten sparen. Bgm. Weiß holt hierfür Angebote ein.

### **Geh- und Radweg:**

GM Kolb monierte, dass der Teer des Geh- und Radweges sehr rau sei, und einige Fremdstücke mit eingeteert wurden. Bgm. Weiß erklärte, dass der Radweg nur mit einer Trag-Deckschicht asphaltiert wurde.

### **Beschädigung des Inseldreiecks in Weiler:**

GM Daiser wies darauf hin, dass in Weiler kurz nach den Weihnachtsferien der Schulbus von BBS mit dem Inseldreieck kollidiert ist. Er konnte erhebliche Schäden am Dreieck entdecken. Bgm. Weiß nimmt deswegen Kontakt mit BBS auf.

### **Räumung Krumbächle:**

GM Daiser fiel auf, dass im Oberlauf vom Krumbächle (südlich) die Böschung mit Stauden eingewachsen ist. Bgm. Weiß geht dem nach.

### **Straßenschäden Tannengehaustraße:**

GM Rampp monierte die Straßenschäden in der Tannengehaustraße in Waltenhausen. Zwei größere Löcher seien mittlerweile vorhanden. Bgm. Weiß erklärte, dass die Schäden wegen den Witterungsverhältnissen erst im Frühjahr saniert werden können. Momentan kann man die Löcher mit Schotter auffüllen.

### **Rattenbekämpfung:**

GM Daiser erwähnte, dass mehrere Anwohner aus Weiler Ratten gesichtet haben. Bgm. Weiß wies auf das bei ihm erhältliche Rattengift hin. Desweiteren holt der Bgm. für eine Gemeinde übergreifende Rattenbekämpfung Angebote von Kammerjägern ein.

### **Schutte Weiler:**

GM Daiser erwähnte, dass sich einige Bürger Sorgen um eine Unfall-/Sturzgefahr bei der Schutte Weiler machen, da dort ein Zaun entfernt wurde. Bgm. Weiß wies daraufhin, dass eine dreireihige Hecke mit Stauden und der östliche Wall die Schutte vorschriftsmäßig sichert, und somit kein Zaun erforderlich sei.